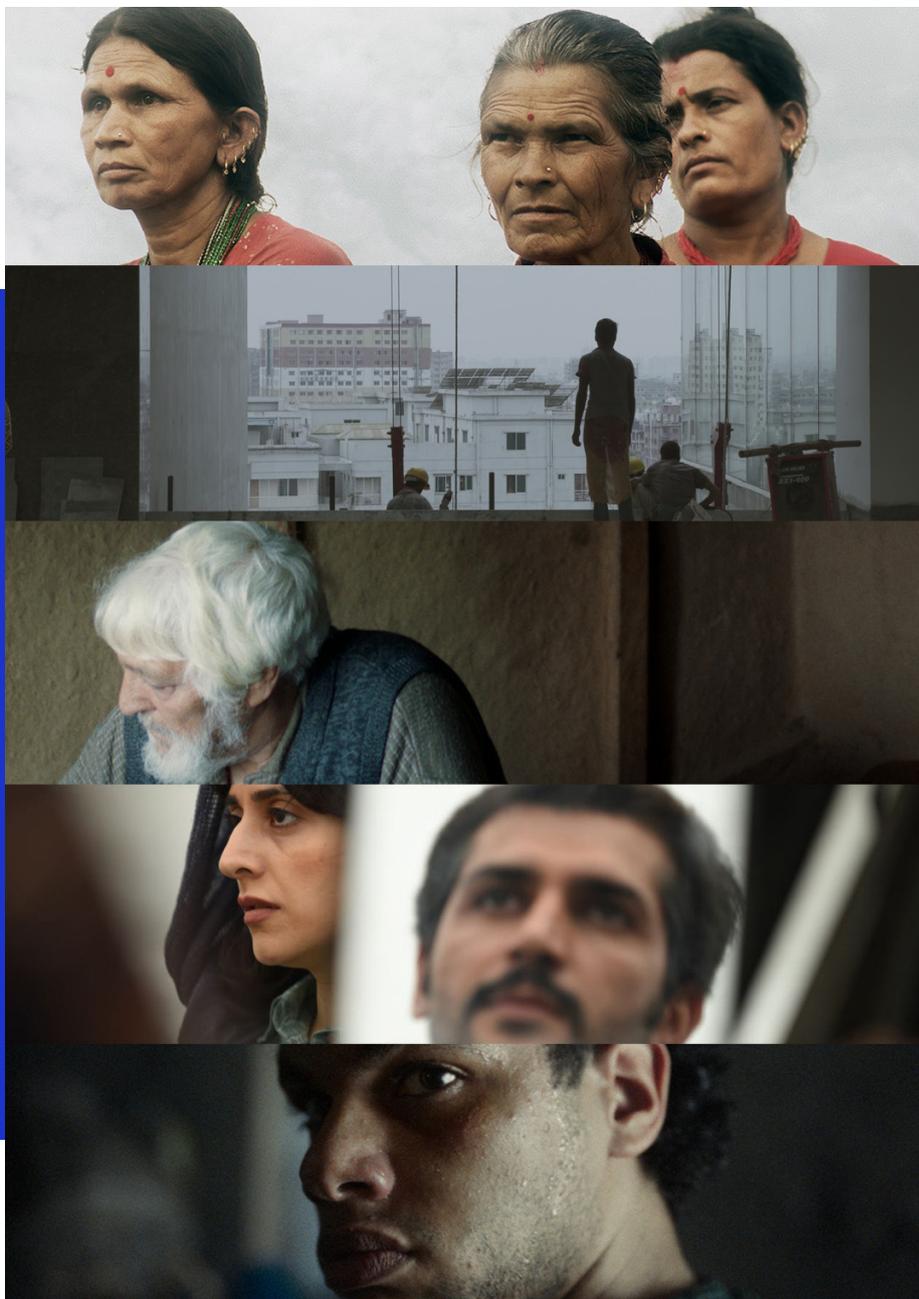


38
fiff

**FESTIVAL
INTERNATIONAL
DU FILM
DE FRIBOURG**

15 – 24.03.2024

Planète Cinéma | Pädagogisches Begleitmaterial



KURZFILMPROGRAMM INTERNATIONALER WETTBEWERB

KURZFILMPROGRAMM INTERNATIONALER WETTBEWERB

D Diese Selektion ist eines der drei Programme des *Internationalen Wettbewerbs: Kurzfilme* des FIFF 2024. Diese Filme aus Ländern, die für die öffentliche Entwicklungshilfe der OECD in Betracht kommen, werden mindestens als Schweizer Premiere gezeigt. Hier eine Auswahl von fünf Filmen, die der Auswahlkommission besonders am Herzen liegen, und eine Reise durch die breite Palette der Kreativität des Kurzfilms.

THE WITNESS TREE

Niranjan Raj Bhetwal, Nepal, USA, 2023, Fiktion, 14', Nepali

Sridhar soll an einem Ritual teilnehmen, um das Ende seiner Kindheit und die Zugehörigkeit zu seiner Familie zu bekräftigen. Der Junge ergreift die Flucht. Er möchte mehr über seinen Vater erfahren. Seine Mutter gibt mit viel Feingefühl ihr Bestes.

FANTASY IN A CONCRETE JUNGLE

Mehedi Mostafa, Bangladesch, 2022, Dokumentarfilm, 15', Englisch

Der bengalische Regisseur und Architekt Mehedi Mostafa taucht in diesem Kurzfilm visuell und akustisch in die Stadt Dhaka ein. Vom totalen Chaos der City geht es in die absolute Ruhe des abgelegenen Dorfes – ein Traum, dem alle Bengalen nachjagen.

RECURRENCE

Ali Alizadeh, Iran, 2023, Fiktion, 15', Aserbaidshanisch

Ein Vater kümmert sich um seinen behinderten Sohn. Ihre Kuh verschwindet. Der Mann macht sich auf die Suche. Es geschehen seltsame Dinge. Ein Planet nähert sich der Erde. Der in Teheran prämierte Film nimmt uns mit in eine Welt zwischen Traum und Albtraum.

Dauer

81 Minuten

Alter

Empfohlen ab 16 Jahren (Sekundarstufe II)

Untertitelung

Französisch und Deutsch

THE LAST WHINNY OF A HORSE THAT HAD DREAMT OF BECOMING A BUTTERFLY

Mahdie Mohammadi, Iran, 2023, Fiktion, 17', Persisch

Yalda möchte vor ihrem Tod unbedingt wilde Pferde sehen. Hingebungsvoll begleitet ihr Mann sie bei ihrem letzten Wunsch. Diese poetische Reise zeugt vom unschätzbaren Wert jeder Erinnerung und jedes Augenblicks.

SIXTY EGYPTIAN POUNDS

Amr Salama, Ägypten, 2023, Fiktion, 20', Arabisch

Ziad und seine Familie leiden schon lange unter dem gewalttätigen Vater. Der junge Rapper nimmt die Dinge selber in die Hand. Amr Salama gewann am FIFF 2012 mit *Asmaa* den Publikumspreis und meldet sich mit diesem Film mit einem Paukenschlag zurück.



Impressum

Eine Zusammenarbeit FIFF - e-media



Planète Cinéma, das Schulprogramm des FIFF, arbeitet mit der Conférence Intercantonale de l'Instruction Publique de la Suisse Romande et du Tessin (CIIP) und e-media.ch bei der Erstellung von pädagogischen Arbeitsblättern zusammen.

Seit über 20 Jahren bietet *Planète Cinéma* SchülerInnen und Studierenden aller Altersstufen, von der Grund- bis zur Hochschule, die Möglichkeit, an Vorführungen von speziell für sie ausgewählten, selten gezeigten Filmen teilzunehmen, und so der Vielfalt der internationalen Filmkultur näher zu kommen.

fiff.ch/de/schulen

Redaktion

Arbeitsblatt erstellt von **Laure Cordonier**, Lehrbeauftragte für Filmgeschichte und -ästhetik (UNIL).

Übersetzt von **Linus Kessler**.

Februar 2024.



Pädagogische Ziele

- Den Begriff "Kurzfilm" vertiefen
- Kategorisierung von Filmen nach Genres
- Die Funktion und Rolle der Darstellung von Natur in Kurzfilmen interpretieren
- Bestimmte Konzepte in Bezug auf Bildausschnitt und Montage, sowie deren Auswirkungen auf das Publikum, verstehen

Relevante Disziplinen und Themen

Geografie

Geografische Räume und die Beziehungen zwischen Menschen und Gesellschaften in diesen Räumen analysieren

→ **SHS-Ziel 31 des Plan d'études romand (PER)**

Bildende Kunst

Erkundung der eigenen Sinneswahrnehmungen durch Vergleich und Analyse von Kunstwerken

→ **Ziel A 32 AV des PER**

Verschiedene Kunstwerke durch Analyse des Themas, der Technik, der Form und der Aussage solcher vergleichen und untersuchen.

→ **Ziel A 34 AV des PER**

Zusammenfassung

The Witness Tree: Shreedhar ist ein nepalesischer Junge, der sich in einem abgelegenen Dorf in den Bergen auf eine Zeremonie zum Erwachsenwerden vorbereitet. Kurz vor diesem Initiationsritus stellt sich der Junge die Frage nach den Gründen für den Tod seines Vaters, den er nie kennengelernt hat. Shreedhars Mutter steht vor einem Dilemma: Soll sie ihrem Sohn die Wahrheit sagen oder versuchen, ihn zu schützen?

Fantasy in a Concrete Jungle: In diesem dokumentarischen Essay, von einem Architekten als *Voiceover* erzählt, wechselt die Montage zwischen Aufnahmen von Dhaka, der Hauptstadt Bangladeschs, und denen eines ländlichen Dorfes. Es geht um die Sehnsucht nach den naturnahen Orten, die ihre ehemaligen Bewohner, jetzt in Großstädte gezogen, verlassen haben.

Recurrence: Im Iran, in einer abgelegenen Bergregion, lebt ein alter Mann mit seinem gelähmten Sohn. Eines Tages erzählt er ihm, dass eine Kuh ihrer Herde weggelaufen sei. Als der alte Mann sich inmitten des Nebels auf die Suche nach dem Tier begibt, wird er Zeuge eines übernatürlichen Phänomens...

The Last Whinny of a Horse that Had Dreamt of Becoming a Butterfly: Ein junges iranisches Paar fährt in einem Jeep durch die Straßen. Sie scheinen sich sehr nahe zu stehen. Die Liebenden halten an verschiedenen Orten an und scheinen jeden Moment zu genießen. Aber was ist der Sinn dieser Reise?

Sixty Egyptian Pounds: Ein junger Mann lebt mit seinem körperlich behinderten Bruder und seiner Mutter in ärmlichen Verhältnissen. Das Trio scheint ein dunkles Geheimnis zu verbergen, welches der Onkel des Protagonisten unbedingt aufdecken will. Der letzte Kurzfilm des Programms verbildlicht ein berühmtes ägyptisches "Trap"-Lied von Ziad Zaza, der im Film die Hauptrolle spielt.



Bild aus dem Film *The Witness Tree*

Warum Sie das *Kurzfilmprogramm 1* mit Ihrer Klasse sehen sollten

Die Kurzfilme in diesem Programm gehören zur Kategorie "Filme aus dem globalen Süden", die historisch eine starke Verbindung zum Internationalen Filmfestival Freiburg hat. Die geografische Verankerung bringt den Schülerinnen und Schülern Werke aus Ländern näher, die in der heutigen Filmindustrie eher marginal sind. Diese Besonderheit allein könnte ihre Neugierde erwecken.

Die fünf Filme sind zudem besonders vielfältig, was ihre generische Zugehörigkeit betrifft. Zwischen einer engagierten und poetischen Doku, einem Film, der Codes der Fantasy aufgreift, intimen Dramen und einem Film Noir findet jedes Publikum etwas nach seinem Geschmack.

Darüber hinaus ist das Thema Natur den meisten Kurzfilmen gemeinsam. Verschiedene Bedeutungen kommen ihr zu und sie erfüllt bald eine poetische, bald eine narrative Funktion. Wer einen neuen Blick auf scheinbar bekannte Stadt- und Landumgebungen entdecken möchte, wird hier leicht fündig.

Schlussendlich bietet das Programm Werke in sowohl ausgereifter als auch origineller filmischer Form. Die fünf Kurzfilme bieten die Gelegenheit, innovative und unkonventionelle Arten der Bildgestaltung und der Filmmontage zu entdecken und zu hinterfragen.

Warnung: Mehrere Filme des Programms enthalten Szenen, die die Sensibilität bestimmter Zuschauerinnen und Zuschauer verletzen können.



Bild aus dem Film *The Last Whinny of a Horse that Had Dreamt of Becoming a Butterfly*

Pädagogische Ansätze

Vor den Filmen

A. DIE KURZFILME

Diese erste einleitende Aktivität zielt darauf ab, die als "Kurzfilm" bezeichnete Art der Filmproduktion zu definieren.

1. Erinnern Sie daran, dass es sich bei den fünf Filmen, die angeschaut werden, um Kurzfilme handelt.
2. Befragen Sie die Klasse zum Kurzfilm. Zum Beispiel:

Wie lange dauert so ein Kurzfilm in der Regel? Die Normen für "Kurzfilme" sind von Land zu Land unterschiedlich. Normalerweise dauert solch ein Film jedoch weniger als 30 Minuten. Häufig sogar weniger als 20 Minuten, da sie sich so leichter in ein Fernsehprogramm einfügen lassen. Bei einer Laufzeit zwischen 30 und 59 Minuten spricht man häufig von "mittellangen Filmen".

Warum drehen Filmemacher/innen zu Beginn ihrer Karriere häufig Kurzfilme? Die Herstellung eines Kurzfilms ist vor allem aufgrund der kürzeren Laufzeit weniger kostspielig als die eines Spielfilms. Zu Beginn einer Karriere kann die Finanzierung eines Films sehr kompliziert sein, weshalb viele RegisseurInnen dieses Format bevorzugen. Martin Scorsese drehte zwei Kurzfilme, bevor er seinen ersten Spielfilm (*Who's that Knocking at my Door?*) herausbrachte. Steven Spielberg hat seine ersten drei Filme ebenfalls als Kurzfilme gedreht.

Kennen Sie Veranstaltungen, die in der Schweiz rund um Kurzfilme organisiert werden? Es gibt Festivals, die nur dieser Art von Filmproduktionen gewidmet sind. Die "Kurzfilmnacht" ist beispielsweise ein Wanderfestival für Kurzfilme, das durch mehrere Schweizer Städte tourt. 2023 feierte das Festival sein 30-jähriges Jubiläum. Außerdem findet in Winterthur jedes Jahr die "Internationale Kurzfilmtage" statt.

Übrigens: Auch bei grossen Preisverleihungen (Oscars, Césars usw.) gibt es immer eine Kategorie, in der Kurzfilme ausgezeichnet werden.

Können Sie einen oder mehrere Titel von Kurzfilmen nennen? Wenn die Schülerinnen und Schüler nur wenige Titel nennen, erinnern Sie daran, dass dies beweist, dass sich das Format des Spielfilms in der Filmindustrie sowie in den Gewohnheiten des Publikums wirklich durchgesetzt hat.

B. DIE FILME KENNENLERNEN

Diese zweite einleitende Aktivität soll zum aufmerksamen Anschauen der Filme anregen. Die Schülerinnen und Schüler identifizieren die fünf Kurzfilme anhand eines Hinweissatzes.

1. Ankündigen, dass nicht alle Kurzfilme des Programms auf der narrativen Ebene leicht zu verstehen sind. Einige enthalten nämlich ein Geheimnis, einen impliziten Teil.
2. Geben Sie den Schülerinnen und Schülern folgende Sätze ohne die Filme zusammenzufassen. Nach der Vorführung soll jeder Satz je einem der fünf gesehenen Filme zugeordnet werden. Um die Übung zu erleichtern, können Sie ihnen vorschlagen, die Sätze auf einen Merktettel zu schreiben.
 - a. Eine poetische Erkundung der Natur zu einem hochwertigen Soundtrack.
 - b. Ein Film, der auf Parallelmontage/Kreuzschnitt basiert.
 - c. Ein Film, den man als Melodrama bezeichnen kann.
 - d. Eine geheimnisvolle Erzählung rund um die Frage nach Identität.
 - e. Ein Film, in dem ein berühmter Rapper seine erste Rolle als Schauspieler spielt.
3. Die Antworten können direkt nach der Vorführung gegeben werden oder als Einführung in die Aktivität weiter unter.

Nach den Filmen

A. FILMGENRES

Diese erste Aktivität nach der Filmvorführung dient dazu, die Filme zu qualifizieren und die Besonderheiten der generischen Kategorien im Kino zu vertiefen.

Hinweis: Wenn Aktivität B "Vor den Filmen" durchgeführt wurde, liefern Sie die Antworten als Einleitung zu dieser Aktivität über Geschlechter.

- a. Eine poetische Erkundung der Natur zu einem hochwertigen Soundtrack. *Recurrence*
- b. Ein Film, der auf Parallelmontage/Kreuzschnitt basiert. *Fantasy in a Concrete Jungle*
- c. Ein Film, den man als Melodrama bezeichnen kann. *The Last Whinny*
- d. Eine geheimnisvolle Erzählung rund um die Frage nach Identität. *The Witness Tree*
- e. Ein Film, in dem ein berühmter Rapper seine erste Rolle als Schauspieler spielt. *Sixty Egyptian Pounds*

1. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler in einer Diskussion mit der ganzen Klasse, verschiedene Filmgenres aufzulisten. Beispiele: Drama, Komödie, romantische Komödie, Fantasyfilm, Dokumentarfilm usw.

2. Verteilen Sie **Anhang 1** und geben Sie ihnen etwa 15 Minuten Zeit, um die fünf Felder auszufüllen.

3. Bei der Zusammenführung der Antworten kann man durch gezielte Fragen zu bestimmten Filmen die Thematik der Genres vertiefen. Zum Beispiel:

- Wie könnte man *The Witness Tree* abgesehen vom narrativen Aspekt (Identitätssuche des Jungen) bezeichnen? *Der Vorrang, der der Natur eingeräumt wird, und die ausgedehnte Länge der Einstellungen machen es möglich, von einem "kontemplativen" Film zu sprechen.*
- Ist *Fantasy in a Concrete Jungle* eurer Meinung nach ein "engagierter" Dokumentarfilm (sprich der eine politische / soziale Sache unterstützt usw.)? *Die Worte des Architekten, die den gesamten Film als Voice-over untermalen, sind von einer gewissen Nostalgie geprägt. Man kann darin leicht die Enttäuschung über die Begeisterung für die Metropolen erkennen. In diesem Sinne kann der Film engagiert sein, auch wenn er die Landflucht nicht explizit "anprangert".*
- Mit welchen Mitteln wird der "fantastische" Teil von *Recurrence* betont? *Beim Schnitt hinzugefügte Elemente wie Geräusche oder Musik tragen dazu bei, eine fantastische oder zumindest unrealistische Atmosphäre zu schaffen.*
- Was ist ein gängiges Mittel, um den "melodramatischen" Aspekt eines Films zu betonen. *The Last Whinny...* setzt das Mittel auch in den emotional aufgeladesten Szenen ein? *Das Hinzufügen von extradiegetischer Musik¹.*
- Was ist das Besondere an *Sixty Egyptian Pounds* hinsichtlich seiner Kategorisierung? *Die "Trap"-Ausschnitte unterbrechen die dramatische Handlung, indem sie eine Art Kommentar zu ihr abgeben. Das Hinzufügen von gesungenen Stücken ist in dieser Art von Filmproduktion, die sich mit Gewalt befasst, sehr selten.*

B. DAS THEMA NATUR

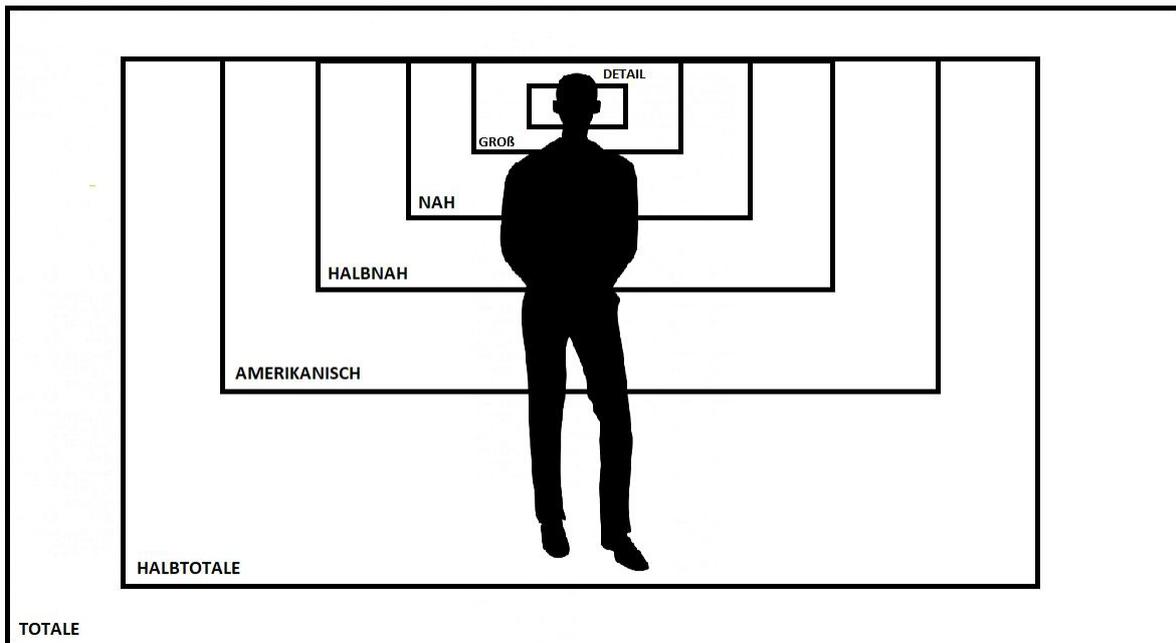
1. Fragen Sie die Klasse, ob sie ein Thema gefunden haben, das sich in allen fünf Filmen wiederfindet.
2. Wenn das Thema "Natur" noch nicht angesprochen wurde, erinnern Sie daran, dass es (mehr oder weniger) in allen Kurzfilmen der Auswahl vorkommt.

¹ Die "Diegese" definiert die "Welt des Films". Extradiegetische Musik hat eine Quelle außerhalb der Diegese und wird daher von den Figuren nicht gehört.

3. Bilden Sie unter den Schülerinnen und Schülern Duos und verteilen Sie **Anhang 2** an jedes Duo.

4. Geben Sie etwa 15 Minuten Zeit, um das Antwortfeld auszufüllen.

5. Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, die Einstellungsgrößen des Anhangs einzuordnen (siehe Abbildung unten). Handelt es sich um Nahaufnahmen, Mittelaufnahmen oder Totalen? Es handelt sich eher um **Totalen**, die sich durch einen relativ großen Bildausschnitt definieren, der es ermöglicht, einen ausgedehnten Teil der natürlichen Elemente zu betrachten. In Filmen wird diese Art von Bildausschnitt häufig verwendet, um einen räumlichen Kontext einzuführen, z. B. am Anfang einer Erzählung oder zum Beginn einer Szene, was als "establishing shot" bezeichnet wird.



<https://steemit.com/deutsch/@twentythree23/fotografie-and-film-grundlagen-1-einstellungsgrößen>

C. RUND UM KAMERA-EINSTELLUNGEN (FRAMING)

Diese Aktivität vertieft das Konzept der Kameraeinstellung (fr. *cadrage*) indem sie auf einige Aufnahmen zurückkommt, die in Bezug auf diesen Aspekt besonders aufschlussreich sind.

1. Erinnern Sie daran, dass Filmanalyse üblicherweise zwischen drei Beobachtungsebenen unterscheidet:

- Inszenierung**, die sich mit allem befasst, was sich während des Drehs "vor der Kamera" befindet (Schauspiel, Kulissen/Kostüme/Make-up und Beleuchtung).
- Kameraeinstellungen**, d. h. die Art und Weise, wie die Elemente der Inszenierung durch die Kamera gefilmt werden (Einstellungsgrößen, Aufnahmeachsen und Kamerabewegungen).
- Schnitt**, der in der "Postproduktion" eines Films stattfindet und bei dem die Bild- und Tonspur zusammengestellt und konfiguriert werden, Musik, Geräusche, Spezialeffekte usw. hinzugefügt werden.

2. Stellen Sie klar, dass sich die Aktivität hauptsächlich mit Framing befassen wird.

3. Bilden Sie Duos und verteilen Sie **Anhang 3** an jedes Duo.

4. Eventuell den Begriff der Schärfentiefe erläutern (vgl. Frage 2). Def.: **Im Film und in der Fotografie ist die Schärfentiefe die Ausdehnung des Schärfebereichs des Feldes in der Tiefe.**

4. Geben Sie den Duos etwa 15 Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten.

5. Fragen Sie die Klasse: Haben sie in den anderen Filmen des Programms andere überraschende oder interessante Aspekte der Kameraführung entdeckt?

D. SCHUSS-GEGENSCHUSS

Diese letzte Aktivität definiert und untersucht den Begriff " Schuss-Gegenschuss", eine der klassischen und gängigen Figuren der Montage.

1) Die Definition der drei Ebenen der Filmanalyse, die in der vorherigen Aktivität vorgestellt wurde, (wieder) aufgreifen.

2. Stellen Sie klar, dass das hier behandelte Konzept von Schuss und Gegenschuss Teil des Schnitts der Bildspur ist.

3. Bilden Sie Duos und verteilen Sie **Anhang 4** an jedes Duo. Nehmen Sie sich eventuell Zeit, um die Erwartungen an die vorgeschlagene Aktivität zu klären.

4. Geben Sie den Duos etwa 15 Minuten Zeit, um die Fragen zu beantworten.

5. Fügen Sie bei der Auswertung hinzu, dass das Schuss-Gegenschuss die bevorzugte Montageart für die Aufnahme von Dialogen ist. Dialoge gibt es jedoch nicht unbedingt nur zwischen Charakteren. Beispielsweise könnte man ein Gebäude einrahmen und dann sein Gegenüber (also ein anderes Gebäude, einen Wald, einen Spielplatz usw.).

Mehr zum Thema

Weiterführende Informationen

1. Zusammenfassung und Trailer von *The Witness Tree* auf der Website des Busan International Festival [EN]:
https://www.biff.kr/eng/html/program/prog_view.asp?idx=63893&c_idx=391&QueryStep=2
2. Zusammenfassung und Trailer des Films *Fantasy in a Concrete Jungle* [EN]:
<https://indianfilmfestival.org/films/fantasy-in-a-concrete-jungle/>
3. Interview mit Mehedi Mostafa, dem Regisseur von *Fantasy in a Concrete Jungle* [FR+EN]:
<https://clermont-filmfest.org/fantasy-in-a-concrete-jungle/>
4. Interview mit Amr Salama, dem Regisseur von *Sixty Egyptian Pounds* [EN]:
<https://www.youtube.com/watch?v=xltYeeg3V1o>
5. Über den Künstler Ziad Zaza, der in *Sixty Egyptian Pounds* mitspielt dessen Lied direkt den Film inspirierte [EN]:
<https://scenenoise.com/Features/The-Evolution-of-Ziad-Zaza>
6. Definition des Musikstils "Trap" (in Verbindung mit *Sixty Egyptian Pounds*):
<https://www.redbull.com/de-de/trap-music-geschichte>

Weitere Informationen

1. Website des Kurzfilmfestivals Winterthur :
<https://www.kurzfilmtage.ch/de/>
2. Website des Schweizer Wanderfestivals "Kurzfilmnacht":
<https://www.kurzfilmnacht.ch>
3. Französisches Lexikon zur Filmanalyse, entwickelt von Lehrkräften der Abteilung für Filmgeschichte und -ästhetik der Universität Lausanne [FR]:
www.unil.ch/files/live/sites/cec/files/Evénements%20CEC/Séquences/Fiches%20pédagogiques/Lexique-1.pdf
4. Filmvokabeln auf Deutsch und Französisch
<https://fichesvocabulaire.com/vocabulaire-du-cinema-en-allemand>

Anhang 1: Filmgenres

Gebt für jeden Film das passende Filmgenre an, in das er am besten passt, und begründet eure Antwort, indem ihr Hinweise auf dieses Genre im Kurzfilm aufzeigt.



Filmgenre:

Hinweise:



Filmgenre:

Hinweise:



Filmgenre:

Hinweise:



Filmgenre:

Hinweise:



Filmgenre:

Hinweise:

Korrigenda 1: Filmgenres



Filmgenre: **Familiendrama**. Genauer: "**Coming-of-Age**"-Film. Dieser Ausdruck, der in der deutschen Sprache dem «Bildungsroman» entspricht, bezeichnet einen Film, der sich auf die Erfahrungen einer Figur konzentriert, die persönliche Entwicklungsphasen durchläuft, die sie zum Erwachsenenleben führen.

Hinweise: Das Initiationsritual, das Shreedhar durchlaufen muss, ist ein gutes Beispiel für dieses Genre, ebenso wie die Fragen, die sich der Junge stellt.



Filmgenre: Dokumentarfilm. Dieser Film kann aufgrund seiner besonderen Form als "**dokumentarischer Essay**" gelten.

Hinweise: Der Diskurs des Films behandelt eine Realität (Landflucht in Bangladesch) und enthält keine Spuren von Fiktion. Die Tatsache, dass der sprechende Architekt nie auf der Leinwand zu sehen ist, aber auch die Art des Bildausschnitts (Großaufnahmen, Vogelperspektiven usw.) und der kunstvolle Soundtrack weisen auf eine freie Form hin, die dem Filmessay eigen ist.



Filmgenre: Dieser Film ist komplex zu kategorisieren. Er lässt sich sowohl in die breite Kategorie "**Drama**" als auch speziell in die Kategorie "**Fantasyfilm**" einordnen.

Hinweise: (Drama) prekäre Familiensituation aufgrund der scheinbaren Armut und Behinderung des jungen Mannes; (Fantasy) Sequenz, in der der alte Mann das Gesicht einer Kuh in den Wolken erblickt.



Auch hier kann der Film als "Drama" bezeichnet werden. Insbesondere gehört er in die Kategorie des "**Melodrama**".

Hinweise: pathetischer Inhalt der Handlung (eine von Krebs todgeweihte Frau teilt die letzten Tage ihres Lebens mit dem Mann, den sie liebt).



Der sehr tragische Kurzfilm besitzt mehrere Codes des "**Film noir**", wie z. B. das Verbrechen und die Darstellung einer ausgewogenen Situation. Der Film ist jedoch aufgrund der Inszenierung einiger musikalischer Passagen sehr speziell.

Hinweise: Mordszenen, schockierende Aufnahmen, Blut, Streitigkeiten usw.

Anhang 2: Das Thema Natur

Die Natur findet sich, mehr oder weniger zentral, in jedem Kurzfilm des Programms. Identifizieren Sie für jeden Film die Funktion, die die Natur für die Figur(en) einnimmt.

1. *The Witness Tree*



2. *Fantasy in a Concrete Jungle*



3. *Recurrence*



4. *The Last Whinny*



5. *Sixty Egyptian Pounds*



1.
2.
3.
4.
5.

Korrigenda 2: Das Thema Natur

Das Thema Natur findet sich, mehr oder weniger zentral, in jedem Kurzfilm des Programms. Identifizieren Sie für jeden Film die Funktion, die die Natur für die Figur(en) einnimmt.



1. Auch wenn sie nicht direkt auf eine Figur einwirkt, bleibt die Natur dennoch ein sehr präsender **Rahmen** in der filmischen Erzählung, die einige Landschaftsaufnahmen enthält, in denen manchmal keine Menschen zu sehen sind.
2. Die Natur, insbesondere das Land, stellt für den Erzähler (Architekt, der die Bilder per *Voice-over* kommentiert) einen Ort voller **Sehnsucht** dar. Die Landschaft wird genutzt, um einen Vergleich mit der Metropole Dhaka zu ziehen.
3. Die Natur ist im Film **ziemlich feindselig**. Mitten im Wald erlebt der alte Mann eine Halluzination/ein Wunder/eine übernatürliche Erfahrung.
4. Die letzten glücklichen Tage des Paares finden in der Natur statt, die zu einem **Komplizen** dieser Momente der Liebe und Intimität wird. Der letzte Wunsch der jungen Frau bestand darin, sich in der Wildnis mit wilden Pferden zu vermischen.
5. Die Verbindung zur Natur ist in diesem Film weniger sichtbar. Der einzige Moment, in dem der junge Mann, der seinen Vater getötet hat, zur **Ruhe** kommt, ist, als er in die aufgehende Sonne blickt (siehe Bild oben). Das Gesicht des jungen Mannes wirkt dann kurzzeitig beruhigt.

Anhang 3: Rund um das Framing

Im Film definiert die *Kameraeinstellung* die Art und Weise, wie die inszenierten Elemente gefilmt / gerahmt werden. Man nennt das auch *Framing*. Beantwortet die Fragen zu den folgenden Einstellungen und identifiziert Aspekte, die mit dem Framing und seinen Auswirkungen zusammenhängen.

Fantasy in a Concrete Jungle



1. Wie nennt man diese Art von Einstellung mit einer solchen Kameraachse? Warum wurde die Szene eurer Meinung nach auf diese Weise gefilmt?



2. Was lässt sich über die Tiefenschärfe dieser Einstellung sagen? Wie lässt sich diese Tiefe mit dem filmischen Diskurs in Verbindung bringen?

Recurrence



3. Was besonders an der Komposition dieser Einstellung? Was sagt dieser Bildausschnitt in Bezug auf den Stellenwert der Natur im Film aus?

Korrigenda 3: Rund um das Framing

Fantasy in a Concrete Jungle



1. Diese Einstellung entsteht aus der **Vogelperspektive**. Dadurch wird das Ausmaß des Bluts, das in dieser Szene bei der Opferung fließt, verdeutlicht.



2. Hier gibt es eine **starke Tiefenschärfe**, die eine **scharfe Fernsicht** des Raumes bietet und so der Aussage des Films dient (die aus einem Vergleich zwischen städtischen und ländlichen Landschaften besteht). Die Landschaft wird zusätzlich durch einen **Overframing-Effekt**² hervorgehoben, der durch das architektonische Gewölbe des Gebäudes entsteht.

Wiederauftreten



3. Die Person (alter Mann) ist im Verhältnis zum Rahmen **dezentriert**. Die Tatsache, dass die Person so an einen Rand des Rahmens "verbannt" ist, kann die Herrschaft der Natur über den Menschen bedeuten.

² Def: Aktion des Zuschneidens innerhalb des Rahmens durch ein Fenster, eine Tür, eine beliebige Öffnung, die einen neuen Rahmen abgrenzt.

Anhang 4: Schuss-Gegenschuss

Der Schuss-Gegenschuss ist ein Schnittmittel. Technisch gesehen ist das Bildfeld der Raum, der durch den Rahmen (frame) begrenzt wird. Der Gegenschuss ist der Raum, der dem Feld in einer zweiten Einstellung gegenüberliegt (Drehung um 180°). (1) Erläutert kurz die Filmszene, aus der die drei Beispiele für Schuss-Gegenschuss stammen, und (2) interpretiert sie.

The Witness Tree :

Einstellung A



Einstellung B (Gegenschuss von Einst. A)



The Last Whinny

Einstellung C

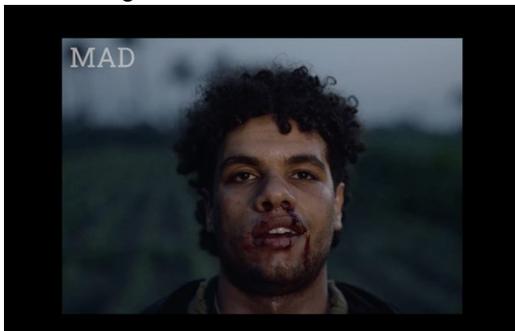


Einstellung D (Gegenschuss von Einst. C)



Sixty Egyptian Pounds

Einstellung E



Einstellung F (Gegenschuss von Einst. E)



Korrigenda 4: Schuss-Gegenschuss

Einstellung A



Einstellung B (Gegenschuss von Einst. A)



1. Diese beiden Einstellungen befinden sich **gegen Ende der Erzählung**. Es ist der Moment einer **offenen Diskussion** zwischen der Mutter und ihrem Sohn.
2. Die beiden Figuren besetzen jeweils einen eigenen Rahmen, was ihren Gegensatz verstärkt. Die Mutter tritt in das Blickfeld des Sohnes (B-Ebene), nachdem sie ihm versprochen hat, ihm eines Tages die Umstände des Todes von dessen Vater zu offenbaren.

Einstellung C



Einstellung D (Gegenschuss von Einst. C)



1. Diese beiden Einstellungen befinden sich **kurz bevor die Frau** am Ende der Reise, die sie mit ihrem Mann unternommen hat, **zu den Wildpferden zurückkehrt**.
2. Dieser Schuss-Gegenschuss ist sehr stark, da es durch eine **sehr nahe Einstellung** (eine im Kino seltene Art des Bildausschnitts) auf die Augen der Frau "herbeigeführt" wird. Die Einstellung D kann als **subjektive Perspektive** der Frau betrachtet werden.³

Einstellung E



Einstellung F (Gegenschuss von Einst. E)



1. Dieser Schuss-Gegenschuss befindet sich zum Zeitpunkt der **Flucht der Hauptfigur**.
2. Man kann diese Abfolge von Einstellungen als ein kurzes **Intermezzo oder Atempause** für den Protagonisten interpretieren. Er wirkt vorübergehend heiter, wenn er der aufgehenden Sonne gegenübersteht.

³ Im Film wird dies als *interne Okularisierung* bezeichnet, da die Einstellung das darstellt, was die Figur gerade sieht. Mit anderen Worten: Die Kamera befindet sich "im Blick" der Figur.